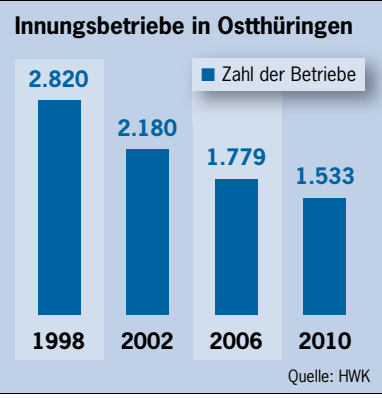




HANDWERK IN ZAHLEN



Geburtstage und Jubiläen

50. Geburtstag

Armin Wetekam aus Mörsdorf bei Stadtroda, Uwe Quente aus Hohenleuben, Reinhard Dörfer aus Wildetaube, Ullrich Göltzer aus Saalfeld, Jörg Weichert aus Gera, Lutz Müller aus Remptendorf, Jans-Lutz Neugebauer aus Kraftsdorf, Johannes Kuderer aus Gera, Peter Papst aus Jena, Andreas Rothe aus Kraftsdorf, Holger Fuchs aus Jena, Birgit Waldenburger aus Haselbach bei Altenburg, Henry Ludwig aus Tanna bei Schleiz und Thomas Bösewetter aus Münchenberndorf.

55. Geburtstag

Dietmar Marquardt aus Eisenberg, Horst Gernhardt aus Rothenstein bei Jena, Edda Götz aus Hermsdorf, Ronald Hanf aus Jena, Hans-Jürgen Franke aus Saalfeld, Egbert Werner aus Unterwellenborn, Stephan Winkler aus Tanna bei Schleiz, Harald Schott aus Moßbach, Gunter Scheller aus Leutenberg, Wolfgang Kellner aus Rottenbach, Arnulf Harnisch aus Schlöben, Thomas Kummer aus Triptis, Thomas Mille aus Golmsdorf, Wolfgang Machold aus Greiz, Gerhard Sorge aus Remda-Teichel, Werner Griebmann aus Saalfeld und Matthias Winkler aus Linda bei Weida.

60. Geburtstag

Karin Hendel aus Göpfersdorf, Ilona Günther aus Schkölen bei Eisenberg, Martina Harnisch aus Weißenborn bei Hermsdorf und Gunter Bender aus Weida.

65. Geburtstag

Hella Kaiser aus Bollberg, Bernd Göbner aus Eisenberg, Karola Römhild aus Gera und Karl-Heinz Sahr aus Pöbneck.

70. Geburtstag

Adelheid Grüner aus Hermsdorf, Gunter Schmidt aus Bad Lobenstein und Karl Urban aus Remptendorf.

75. Geburtstag

Günter Höckner aus Schmölln. Vorstand und Geschäftsleitung der Handwerkskammer wünschen den Jubilaren alles Gute, Schaffenskraft und Gesundheit.

Sprechstunde zum Thema Rente

Neues monatliches Angebot

Die Handwerkskammer für Ostthüringen bietet als neuen kostenfreien Service ab März einmal monatlich eine Rentensprechstunde nach telefonischer Voranmeldung an. Erstmals findet die Sprechstunde am 14. März in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt.

Wolfgang Adam, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt an diesem Tag kostenlosen Rat und Auskunft in allen Renten- und Versicherungsangelegenheiten. Gleichzeitig hilft er bei der Beschaffung fehlender Unterlagen sowie bei der Beglaubigung rentenrechtlich relevanter Dokumente.

Aber auch die Aufnahme von Anträgen auf Kontenklärung, zur Befreiung von der Versicherungspflicht und zur Zahlung von freiwilligen Beiträgen sowie die Hilfe bei der Klärung von Ansprüchen aus den Versorgungssystemen der ehemaligen DDR sind möglich. Nicht zuletzt können die Beratung bei der Einrichtung von Mini-Job-Verhältnissen mit Aufstockung der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sowie die Unterstützung bei der Auffüllung von Anwartschaftszeiten und der Nutzung von Vertrauensschutzregelungen erfolgen.

Anmeldungen bitte bei der Handwerkskammer für Ostthüringen, Stefan Glöckner, Tel. 0365/8225-120

Meisterhaftes zur Kfz-Prüfung

Angehende Kfz-Techniker-Meister absolvierten Meisterprüfung in der Bildungsstätte Gera-Aga



Michael Reichardt aus Mohlsdorf bei Greiz war einer der 27 Meisterprüflinge und musste sein Können beispielsweise an einem Ottomotor unter den Augen der Prüfungsausschussmitglieder Falk Nerger und Friedbert Feustel (v.li.) unter Beweis stellen.

Foto: Kühne

Mit Erfolg konnten 24 junge Männer in im Kfz-Techniker-Handwerk den Teil 1 ihrer Meisterprüfung in der Bildungsstätte der Handwerkskammer für Ostthüringen in Gera-Aga absolvieren.

Insgesamt waren 27 Meisteranwärter aus Ostthüringen und Sachsen-Anhalt zur Prüfung angetreten, um an den acht Prüfstationen ihr Können unter Beweis zu

stellen. Egal ob Achsvermessung, Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung am Kfz, Kalkulation oder Fachgespräch – unter den Augen der Mitglieder des Meisterprüfungsausschusses gaben sie ihr Bestes, um den Titel eines Kfz-Technik-Meisters führen zu können.

Die Anforderungen in der Meisterprüfung sind sehr hoch; meisterliches Können ist gefragt. So haben letzt-

endlich 23 Prüfungsteilnehmer den Meisterbrief in der Tasche. Der Meisterbrief kann erst verliehen werden, wenn alle vier eigenständigen Prüfungsteile erfolgreich abgelegt wurden.

Ein besonderer Glückwunsch gilt Andreas Schmidt aus Jena, der mit seinen guten Ergebnissen in diesem Jahr die besten Prüfungsleistungen erbrachte.

NaWi eröffnet neue Perspektiven

Altenburger Land, Stadt Gera und Landkreis Greiz: Mit beruflicher Nachqualifizierung Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen

Wer seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern und nachträglich auf externem Weg einen Berufsabschluss erwerben möchte, für den ist NaWi künftig das Stichwort. NaWi steht für „Berufliche Nachqualifizierung in den Wirtschaftsregionen Altenburger Land und Gera“, wobei auch der Landkreis Greiz eingeschlossen wird, und ist ein gemeinsames Projekt der ifw Meuselwitzer Bildungszentrum GmbH und der Handwerkskammer für Ostthüringen. Eingebettet ist

das Projekt NaWi in das Programm „Perspektive Berufsabschluss“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), mit dem der Anteil der Erwachsenen ohne beruflichen Abschluss dauerhaft gesenkt werden soll.

Im Fokus des Projekts, das aus Mitteln des BMBF und des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert wird, stehen an- und ungelernete Arbeitnehmer/-innen sowie Arbeitsuchende ohne Berufsabschluss aus kleinen

und mittelständigen Unternehmen, die den Berufsabschluss nicht mehr im Rahmen einer dualen Ausbildung erlangen können. Ferner richtet sich das Projekt auch an Arbeitsuchende, die einen Berufsabschluss aufweisen, der jedoch auf dem Arbeitsmarkt nicht nachgefragt sowie in Deutschland nicht vollständig anerkannt wird.

Personen ohne Berufsabschluss haben vergleichsweise schlechte Arbeitsmarktchancen. Sie haben häufig mit unsicheren Beschäftigungsverhältnissen zu kämpfen und tragen zudem ein hohes Arbeitsplatzverlustrisiko.

Hier setzt das Projekt NaWi an, indem es an- bzw. ungelerneten Beschäftigten die Chance bietet, nachträglich auf externem Weg einen Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu erwerben. Damit erhöht der Einzelne seine individuellen Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich. Dem zukünftigen Fachkräftemangel kann so wirkungsvoll begegnet werden. Qualifizierungspotenziale von An- und Ungelernten werden genutzt.

Das Ziel des Projekts besteht im Auf- und Ausbau eines nachhaltig auf den regionalen Bedarf abgestimmten, Nachqualifizierungsangebots an Beratungs- und Unterstützungsleistungen für An- und Ungelernte sowie für Unternehmen. Hauptziel ist, „beide Seiten aus einer Hand“ zu beraten sowie die Wege für die Beteiligten zu verkürzen und damit überschaubarer zu gestalten. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt hierbei in der Bereitstellung und Anwendung von passgenauen Qualifizierungsangeboten. Außerdem sollen Ostthüringer Unternehmen das Instrument der Nachqualifizierung kennen lernen und für die Fachkräftesicherung in ihrem Unternehmen einsetzen. Dies geschieht in enger Kooperation mit regionalen Arbeitsmarktakteuren. Die Nachqualifizierung soll einfacher und transparenter gestaltet und dabei gleichermaßen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite gerecht werden.



Claudia Gleißenberg und Sebastian Helbig sind die beiden Ansprechpartner, wenn es um berufliche Nachqualifizierung in den Wirtschaftsregionen Altenburger Land und Gera geht.

Foto: Kühne

Ansprechpartner: Sebastian Helbig von der Handwerkskammer für Ostthüringen, Tel. 0365/8225-176, E-Mail: helbig@hwk-gera.de, sowie Claudia Gleißenberg von der ifw Meuselwitzer Bildungszentrum GmbH, Tel. 03448/440142, E-Mail: gleissenberg@ifwmbz.de

THEMEN

Jubiläum

Ullrich Buff seit 20 Jahren für die Kreis-handwerkerschaft im Einsatz 10

Silberne Ehrennadel

Gebietsdirektor der Inter Versicherung ausgezeichnet 10

Infoheft kommt kostenfrei ins Haus

Handwerkskammer kompakt

In diesen Tagen erhalten alle Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer für Ostthüringen kostenfrei das Infoheft 2011. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr hält auch die Neuauflage wieder viele nützliche Informationen, Anregungen und Tipps parat, damit die Handwerksunternehmerinnen und -unternehmer die umfangreichen Serviceleistungen der Handwerkskammer nutzen können.

Wichtige inhaltliche Themen sind beispielsweise alle Fragen rund um die Aus- und Weiterbildung sowie die damit verbundene Fachkräftesicherung. Ebenso werden die drei Bildungsstätten der Handwerkskammer vorgestellt.

Besonderes Augenmerk ist auf das Ehrenamt gerichtet, ohne dessen Engagement die Qualität im Ostthüringer Handwerk undenkbar wäre. Nicht zuletzt enthält das Infoheft neben einem Überblick über alle wichtigen Ansprechpartner der Handwerkskammer für Ihre Fragen wiederum eine abtrennbare Seite, auf der Sie in übersichtlicher Form Ihre Beratungswünsche angeben und an die Handwerkskammer zurücksenden können.

„Unser Ziel ist es, auch mit dem Infoheft 2011 unsere Mitgliedsunternehmen über die vielfältigen Service- und Beratungsmöglichkeiten der Handwerkskammer zu informieren, um die Handwerkskammer mehr und mehr zum Servicecenter des Ostthüringer Handwerks zu etablieren“, so Hans Joachim Reiml, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer.

Praxisworkshop zum eANV

Anmelden im Umweltzentrum

Die qualifizierte elektronische Signatur bei der Teilnahme am elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV) ist seit diesem Monat auch für Handwerksbetriebe Pflicht. Zur Teilnahme am eANV benötigt der Betrieb eine Signaturkarte sowie ein geeignetes Chipkartenlesegerät. Informationen zum Thema bietet das Umweltzentrum des Handwerks Thüringen Ende Februar und Anfang März jeweils einen dreistündigen Praxisworkshop in Rudolstadt an. An drei bis vier Fällen wird durchgespielt, wie betroffene Betriebe vorgehen können. Es gibt Informationen zu rechtlichen Grundlagen und über die Portalstation der zentralen Koordinierungsstelle der Länder (ZKS). Im Anschluss werden individuelle Fragen beantwortet.

Interessenten am Workshop „Qualifizierte elektronische Signatur – eANV“ wenden sich bitte schnellstmöglich an das Umweltzentrum in Rudolstadt, Tel. 03672/377-180, E-Mail: info@umweltzentrum.de

Impressum



Handwerkskammer für Ostthüringen, Handwerkstr. 5, 07545 Gera, Telefon 0365/8225-0, Fax 0365/8225-199 Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Hans Joachim Reiml

